

„Pumpen“ zu ermöglichen.

Vorerst soll der Pumptrack aus Brechsand gebaut werden und möglicherweise sollen Kurven asphaltiert werden. Wie groß der Pumptrack werden soll, ist noch unklar, fürs Erste soll er aber kleiner werden und bei Gegebenheit dann vergrößert werden.

Auch die Fragen, wo und wann genau, sind noch unklar.

Der Pumptrack soll aber nicht ausschließlich als Ort dienen, an dem man Fahrrad fährt. Vielmehr soll er als Ort genutzt werden, an dem sich Jugendliche treffen. Daher sind auch Sitzmöglichkeiten geplant.

Jugendgemeinderatssprecher Philipp Krispler sieht dies auch als Methode

Methode Jugendliche von ihren Handys wegzubekommen. Doch wie kommt die Idee bei denjenigen an, für die der Pumptrack letztlich gedacht ist? Wir haben bei Rheinauer Jugendlichen nachgefragt. „Ich fände einen Pumptrack mega cool“, „Ich fahre BMX und würde auf jeden Fall oft hingehen.“, „Ja, ich finde, das ist eine gute Idee.“

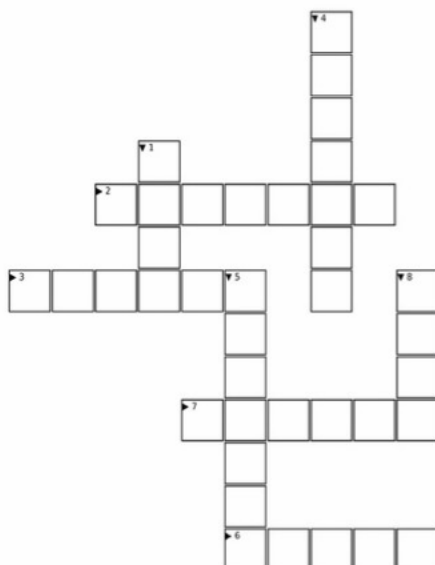
Offenbar kommt die Idee gut an und findet Zuspruch in der Rheinauer Jugend. Aber auch Erwachsene/Eltern halten den Pumptrack für sinnvoll.

Obwohl es noch einige Dinge zu klären gibt, hört sich das Projekt vielversprechend an. Sobald es neuere Entwicklungen gibt, halten wir euch auf dem Laufenden.

-Jasen Martin

Rätsel des Monats

Wie viele Fragen kannst du beantworten?



Lösungshinweise:

Horizontal ▶

- (2) Größter Ozean der Welt?
- (3) Deutscher Dichter von „Faust“?
- (6) Hauptstadt von Japan?
- (7) Siebter Planet des Sonnensystems?

Vertikal ▼

- (1) Größtes menschliches Organ?
- (4) Element mit dem Symbol Na?
- (5) Höchster Berg der Erde?
- (8) Griechischer Gott des Krieges?

Das wars schon!!

Mit der ersten Ausgabe seid ihr jetzt schon fertig! Wir hoffen ihr hattet Spaß beim lesen und lest beim nächsten Mal wieder unseren Blog!